

Sonstiges:

Nur in 1746 (3 a): Schloß Dornhofen, Mühle zu Eggersdorf, Gärten, Wiesen, Wälder, Äcker, Bluembesuech, Teiche, Fischwasser, Zehenter, Burgfried, Wildbann, Berainung der Reißgejaider im Amt Gfangen und zu Dirnreith, Gfanglerischer Wildbann und Reißgejaid, Wildbann in der Pfarre St. Margarethen an der Raab, Zins- und Marchfutterhafer und Hirsezehent.

1) Gfangl. — 2) Groöa, Grassa, Unter-. — 3) Diernreith, Dürnreit. — 4) Pernau. — 5) Protersdorf. — 6) Protingerbergen. — 7) Kotzenstorf. — 8) Gumpreßberg. — 9) Predal, Mitter-, Unter-.

Dornsbergerhof in St. Leonhard SG. Graz siehe unter Graz, Gülden.

128. Drächsler, Gült des Hanns —.

1. Anlage des Wertes 1542. — Partikular-Einlage 1543.

Gülschätzung 1542 5/46a.

Untertanen zu Winterdorf und Oberländ.

129. Dräxel, Gült des Erasm —.

1. Leibsteuer 1527.

Nr. 18.

Untertanen zu Gaishorn und Mautern. — Vgl. Gültaufsandung 10/175 f. 52, 1613 (Teilung der Gült nach Hanns Jakob Dräxel).

130. Drikopfische Gült.

1. Leibsteuer 1527 (N. Drikopfs Erben, eingelegt von dem Gerhaben Sigmund, Hammerschmied zu Mautern). Nr. 66.

2. Anlage des Wertes 1542 (Rueprecht Drikopf). — Neue Einlage, auch über die Gült der Margaretha Oberleitner. (Diese siehe auch unter eigener Aufnahme). Gülschätzung 1542 5/49.

Mit Untertanen im Ennstal, 1542 auch Ansitz Pörlschwaig.

131. Dürnberg OG. Seckau, Gut.

Mit den Moshardtischen Gülden. Siehe auch unter Stift Seckau.

1. Urbare:

a) 1711 März 27, Judenburg: Urbar über die von Johann Sigmund Zachan Moritz Anton von Moshardt verkauften kucheleigenen Untertanen (Amt Kuchelegen U 1—12). A. Liechtenstein 6/212a.

b) 1753 Oktober 19, Graz: Urbar über die zur Herrschaft Farrach gehörigen, von den Moshardtischen Komungülden erkaufte Untertanen (Weißkirchnerische Komungülden U 1—34). A. Eppenstein 4/22.

2. Theresianischer Kataster:

a) Gut Dürnberg. Mit Stiftreg.-Extr. 1747 und Subrep.Tab. der nach dem Abverkauf an das Domstift Seckau beim Gute Dürnberg verbliebenen Untertanen 1753. J H 11.

- b) Die nach dem Abverkauf des Gutes Dürnberg zurückbehaltene Fischensgerechtigkeit im Glein- und Rachaubach. J H 11¼.
- c) Moshardtische Gülten: Amt Weißkirchnerische Komungülten (U 1—34). Mit Stiftreg.Extr. 1736 und Subrep.Tab. 1753. J H 66. Stiftreg.Extr. 1736 und 1747 siehe bei J H 11.
- d) Der 6. Teil der von den vormaligen Moshardtischen Weißkirchnerischen Komungülten durch Cession überkommenen Untertanen. Mit Subrep.Tab. o. J. (U 3, 4, 6, 9, 12, 17—19, 29). J H 66¼.
- e) Das aus der Herrschaft Messendorf anher erkaufte Amt Weißkirchen (U 71—83) und das Amt Schwarzenbach (U 1—9). J H 106.
3. Fleischaufschlags-Extrakt 1763. Güлтаufsandung 53/1063 f. 32.
4. Grundbücher:
- a) Ämter St. Margarethen bei Knittelfeld (U 1—4) und Kucheleigen (U 1—13).
1. GbNR BG. Judenburg Nr. 18. c. 1770.
 2. GbNR BG. Judenburg Nr. 17. Abg. 1896.
 3. Extrakte Amt St. Margarethen U 3, 3a, 4 und Amt Kucheleigen U 1—13: Bei GbNR BG. Knittelfeld Nr. 246.
 4. Extrakt Amt Kucheleigen U 11: Bei GbNR BG. Knittelfeld Nr. 249.
- b) Ämter Schwarzenbach (U 1—9) und Weißkirchen (U 71—83).
1. GbAR Nr. 2031. 1794/1835.
 2. GbNR BG. Judenburg Nr. 211. c. 1835.
 3. Bei GbNR BG. Judenburg Nr. 17. Abg. 1896.
 4. Extrakte U 1—8 und 72, 73, 76, 78: Bei GbNR BG. Obdach Nr. 18.
 5. Extrakte U 2, 7: Bei GbNR BG. Obdach Nr. 31.
 6. Extrakte U 75, 80, 83: Bei GbNR BG. Voitsberg Nr. 415.
 7. Extrakt U 83: Bei GbNR BG. Bruck an der Mur Nr. 241 b.
- c) Amt (Weißkirchnerische) Komunitätsgülten (U 1—34).
1. GbAR Nr. 2041. 1792.
 2. Extrakte U 3, 4, 6, 9, 29: Bei GbNR BG. Judenburg Nr. 143. Abg. um 1820.
 3. U 1, 2 A—D, 5, 7, 8, 10, 11, 13, 14, 15, 16 A, B, 20—28, 30—34: Bei GbNR BG. Judenburg Nr. 17. Abg. 1896.
 4. U 3, 4, 6, 9, 12, 17—19, 29: Bei GbNR BG. Judenburg Nr. 86. Abg. 1895.
 5. Extrakte U 1, 2 A—D, 5, 10, 11, 20: Bei GbNR BG. Knittelfeld Nr. 246.
 6. Extrakte U 21—33: Bei GbNR BG. Obdach Nr. 18.
 7. Extrakt U 21½: Bei GbNR BG. Obdach Nr. 31.

Inhaltsübersicht:

Unter 1—4:

Ämter: Ab 1711: Amt Kucheleigen.

Dazu ab 1736 (2c): Die erkauften Trauttmannsdorffischen, vorhin Pirkerischen Untertanen zu und um Weißkirchen (= Weißkirchnerische Komunitätsgülten). Vgl. dazu die Güлтаufsandungen 61/1240 f. 50: Umschreibung von Erasm Heinrich Pirker auf Georg Sigmund von Trauttmannsdorff, 1683, und 96/1812 f. 85: Umschreibung von Ernst Sigmund von Trauttmannsdorff auf Moritz Anton von Moshardt, 1725.

Ab 1753 (2a): Amt zu Dietersdorf OG. Fohnsdorf und Fohnsdorf
(= Amt St. Margarethen bei Knittelfeld).

Ab (1792) (2e): Das 1792 von Joseph von Lengheim an Vincenz von Gaiß-
ruck verkaufte Amt Schwarzenbach und das aus seiner Herrschaft
Messendorf verkaufte Amt Weißkirchen.

Unter 2b: Die Fischensgerechtigkeit im Glein- und Rachaubache.

132. Dürnstein, Herrschaft.

1. Urbare und urbariale Aufzeichnungen:

a) 1337: „Daz urbar zu Tyrnstain“.

Im Liechtensteinischen Urbar 1337/1396 f. 48—51'. Staatsarchiv Trebon,
Zweigstelle Českí Krumlov Nr. 165. — Mikrofilm im StLA.

b) c. 1392: Teilung des Urbars zu Dürnstein, „was von Ulreichs sel. Tail an
Herrn Frydreich gevallen“.

Im Liechtensteinischen Urbar 1337/1396 f. 59. Siehe unter a.

c) c. 1396: „Urbar dacz Dürnstain“. Im Liechtensteinischen Urbar 1337/1396 f.
155'—158. Siehe unter a.

d) 1464: „Das urbar ze Tiernstain“. Mell CCXXVII.

Im Urbar des Niklas von Liechtenstein vom Jahre 1464 f. 94—102. Staats-
archiv Trebon, Zweigstelle Českí Krumlov Nr. 315. — Mikrofilm im StLA.

e) 1497: „Das urbar zu dem geslos Tiernstain“ unter der Verweserschaft des
Walthasar Tannhauser, Hauptmanns und Vicedoms zu Friesach.

Ordinariatsarchiv Gurk in Klagenfurt, Hs. rot 144.

f) 1516/1524: Urbar der Gebrüder Franz und Balthasar Tannhauser „aller
güllt, nucz und einkhomen des sloss Tiernstain“.

Ordinariatsarchiv Gurk in Klagenfurt, Hs. rot 140.

g) c. 1542: „Die nucz und güllt des gesloss Tiernstain“.

Ordinariatsarchiv Gurk in Klagenfurt, Hs. rot 141.

h) c. 1550: „Urbar der herrschaft Tiernstain“.

Mell-Thiel 10/3.

HKSA Kart. 97 U 6/2.

i) 1575 September 25, Klagenfurt: „Relation (des Pfand)schillings Türnstain“.
Mit Marginalnotizen der Kammer. Mell-Thiel 10/2. HKSA Kart. 97 U 6/1.

j) 1575 November 20,—: Urbar der Herrschaft Dürnstein.

1. Rapular. Mell-Thiel 10/1.

Stockurbar 77/182.

2. Nachträglich gefertigt ddo. 1577 März 31, Graz. Mell-Thiel 10/4.

Stockurbar 77/183.

3. Nachträglich gefertigt ddo. 1577 April 25, Graz.

Ordinariatsarchiv Gurk in Klagenfurt, Hs. rot 127.

4. Kop.Ppr. Ordinariatsarchiv Gurk in Klagenfurt, Hs. rot 150.

2. a) Leibsteuer 1527 (Franz und Walthasar Tannhauser).

Nr. 208.

b) Rauchgeld 1572/1574 (Pfandschillingsinhaber Dr. Wolfgang Furtmayr).

Nr. 40.

c) Herdsteuer 1705.

J 18.

3. Anlage des Wertes 1542 (Balthasar und Franzisk von Tannhausen). — Neue
Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 38/548.

4. Stiftregister: 1738, 1746.

Laa.A., Stiftregister 52/591 und 593.